

Hinweisblatt zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bewerbungsverhältnis

1. Weshalb erhalten Sie diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden ist. Wir kommen dieser Verpflichtung gemäß Art. 13 ff. DS-GVO nach und informieren Sie mit diesem Dokument.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

QABUS Metallbau GmbH
Bayernstrasse 4
D-93128 Regenstauf
info@qabus.de

3. Wer ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Omnis Consulting GmbH,
Ernst Buchner
Innere Passauer Straße 2,
94315 Straubing
dsb@omnis-consulting.de

4. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung der Daten.

5. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Zu den erforderlichen Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (v.a. Vor- und Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum), Ihre Kontaktdaten (v.a. private Anschrift, Mobil- und Festnetznummer, E-Mail-Adresse), sonstige Daten wie Skill-Daten und u.U. besondere Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbehinderung)).

6. Wie erhalten wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden überwiegend direkt bei Ihnen erhoben. Personenbezogene Daten für die Bewerbungen zu Praktika können u.U. auch durch die vermittelnde Stelle erbracht werden.

7. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert?

Ihre personenbezogenen Daten erhalten innerhalb unseres Unternehmens nur die Personen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, wie die Personalabteilung, die Buchhaltung, der Fachbereich.

Im Rahmen der üblichen Bürokommunikation sowie für Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Videokonferenzen nutzen wir Microsoft 365 und Microsoft Teams. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen, werden wir Ihnen das vor Beginn mitteilen und – soweit erforderlich – um eine mündliche Zustimmung bitten. Sollten Sie eine Aufzeichnung nicht wünschen, können Sie das Online-Meeting verlassen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Microsoft 365 und Microsoft Teams sind ein Service der Microsoft Ireland Operations, Ltd. Dafür haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Anbieter geschlossen.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Sollte keine vertragliche Beziehung zu Ihnen bestehen, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien, Telekommunikation, Datenvernichtung, Marketing und Beratung.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung sämtlicher maßgeblicher Gesetze, wie der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Arbeitszeitgesetzes etc..

Die Datenverarbeitung wird im Rahmen des Bewerbungsprozesses durchgeführt. Maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gern. Art. 6 Abs. 1 b) i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gern. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG).

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gern. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherdauer der erhobenen Daten beschränkt sich auf das Bewerbungsverhältnis. Ihre personenbezogenen Daten werden, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, bzw. entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Bei der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis aus dem Bewerbungsprozess werden die erhobenen Daten aus dem Bewerbungsverhältnis in die jeweilige Personalakte überführt. Die daraus resultierende Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen bzw. behördlichen Aufbewahrungsfristen.

10. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage Ihrer Daten oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) findet durch uns nicht statt.

11. Welche Rechte haben Sie?

a. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft und das Recht, eine elektronische Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

b. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese Daten unrichtig sind. Dieses Recht beinhaltet das Recht auf Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese unvollständig sind.

c. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere sofern diese Daten nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind. Dieses Recht besteht auch, sofern die zugrundeliegende Rechtsgrundlage von Anfang an unwirksam war oder die Wirksamkeit später entfallen ist.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die Richtigkeit dieser Daten von Ihnen bestritten wird, - Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen, - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die zugrundeliegenden Zwecke nicht mehr benötigt, Sie diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, - Sie der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gern. Art. 21 Abs. 1 DSGVO widersprochen haben und nicht feststeht bzw. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, sofern Sie uns diese zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sofern diese Daten auf einer Einwilligung oder zur Vertragsabwicklung verarbeitet werden, haben Sie zudem das Recht, dass wir diese Daten an einen Dritten übermitteln, sofern dies technisch möglich ist

f. Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Dieses Recht besteht, sofern die Datenverarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen erfolgt).

g. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Tel.: 0981 531300
Fax: 0981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte per Brief oder E-Mail an info@qabus.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sofern wir die erforderlichen Daten nicht erhalten, ist die Durchführung des Bewerbungsprozesses mit Ihnen nicht möglich.

Stand der Information: Diese Information hat den Stand vom 24.05.2023